

Mach mal Pause

„Es ist noch eine Ruhe vorhanden dem Volke Gottes“ (Hebr. 4,9).

„Trink Coca-Cola“ steht freilich nicht in der Bibel, Aber „Mach mal Pause“, das ist wirklich biblisch und christlich. Gott habe die Zeit erschaffen, hat mal jemand gesagt, aber nicht: die Elle; und so ist es wohl auch.

Wir werden vom Arbeitstempo getrieben, gehetzt vom Ungeist des Bürokratismus, gejagt von Terminen und Verpflichtungen. Wir verdienen ganz gut dabei. Darum lassen wir uns auch so jagen. Und weil wir gut verdienen, haben wir auch nach Feierabend keine Zeit. Da müssen wir das verdiente Geld wieder ausgeben.

Wir lassen uns auch von den Meinungen der anderen treiben. Wir Deutschen sind ja ein schrecklich fleißiges Volk: Wer mal Pause macht, gilt bei uns gleich als Faulenzer. Wer nicht bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Feld ist, ist ein Tagedieb. Sonntags nicht zu arbeiten, ist manchmal fast eine Sünde. So gönnen wir uns keine Pause, damit nur ja niemand über uns redet.

Gott aber gönnt uns die Ruhe; ja, er fordert sie von uns. Denn auch in seinem Reich herrscht Ruhe; da wird nicht gehetzt. Er will, daß wir von dieser Ruhe schon hier auf Erden etwas spüren. Darum mahnt er uns: Nehmt euch doch mal etwas Zeit, ihr Wirtschaftswundermenschen. Macht mal wirklich Urlaub; ihr habt es nötig. Ruht euch mal aus. Lest ein gutes Buch. Habt Zeit für ein ernsthaftes Gespräch. Geht lieber spazieren, statt sonntags Heu zu machen. Habe Zeit für deine Familie, deine Eltern. Das ist wichtiger, als von Sportplatz zu Sportplatz, von Fest zu Fest, von Wirtschaft zu Wirtschaft, von Kino zu Kino zu eilen.

Nimm dir auch Zeit für Gottes Wort. Nimm dir Zeit für den Gottesdienst am Sonntagmorgen. Das tut dir gut. Du brauchst diese Zeit. Gott gönnt sie dir.

Und Jesus sagt: .. so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.

Dr. W. Schmithals, Raumland